



öffentlich

Betreff:

Städtebauliches Leitbild für die Medienstadt Babelsberg

Erstellungsdatum 12.11.2004

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion CDU

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.12.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
11.01.2005	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen		
13.01.2005	Ausschuss für Kultur		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Babelsberger Filmpark-Gesellschaft darauf hinzuwirken, dass mit der Erstellung eines neuen städtebaulichen Leitbildes für die Medienstadt Babelsberg ein Projekt entsteht, das in Einklang mit den bereits bestehenden Kultureinrichtungen der Stadt steht. Über diese Bemühungen ist der Stadtverordnetenversammlung im April 2005, erforderlichenfalls sogar früher, zu berichten.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die aus der Presse bekannt gewordenen Planungen sind grundsätzlich zu begrüßen. Sie können, so sie verwirklicht werden, für ganz Potsdam ein Gewinn sein. Allerdings müssen rechtzeitig auch mögliche negative Folgen untersucht werden, um nicht in eine Situation wie beim Krongut zu geraten, wo ständig im Interesse der Anwohner nachgebessert werden muss. Aus der Presse war noch nicht zu entnehmen, wohin in Babelsberg der Weg genau gehen wird, insbesondere welche kulturellen Angebote gemacht werden sollen und welche Zielgruppen man hierfür im Auge hat. Unter einem „Entertainment-Center“ kann man sich sehr Vieles vorstellen. In einer Stadt von der Größe Potsdams könnte ein derart dimensioniertes Projekt durchaus negative Auswirkungen für das eher kleinteilige Kulturangebot Potsdams haben.